Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Discurs von Canons vndt Geschütz - Cod. Durlach 23

[s.l.], [um 1615]

Hollandischer Vberschlag eineß eintzigen Hollendischen Schifs Brückken, schieff [...]

urn:nbn:de:bsz:31-235560

Visual Library

Hollandischer. Uberschlag
eineß einzigen Hollendischen Schiffs brucken schiff sampt selbigem zugehörigen Sachen,

Was für holtz, und dergleichen darzu kompt, unde wie theuer, solches alles ist, ??? wie vill auch solches alles cost,

Erstlich ist dass Schiff lang, 23. schuh und breitt 5 ½ schu, in allem Mächlischer maaß zuverstehen,

Hernach kommen .4. balcken drauff zu ligen, deren einer in den andern ungefähr lang ist 18. 19. und 20 schu, den welchem gleichwoll in Niderländischer schreiber ni, gäntzlich kein gewisse länge, dieser der, mittlen balcken vermelt, wirdt, von der breitte und höchte wirdt vermeldt, daß ie, under selbigen balcken einer seitten hoch. 6. zoll und breitt oder dick .4. zoll.

Hernach kommen über gemelte balcken .4. kisten zwerchs über zu ligen welche kisten ietweder von dreyen dännen borttern, oder bretter aneinander, in der breitte .34 zoll werden gemacht, nemb, lich also zuverstehen. Als wann ietweder kisten oder brett, ein ietzichs solichs brett breittes wehre,

J S. G B.

Es seindt etwander gemelte kisten dick, 6 1/2 zoll und lang 15. schuh, dieße kisten seindt auch hochdeitsch zuverstehen, die boden oder tragbretter der brucken, da man auchgefahrt, oder Marschirt uber die brucken,

Darnach kommen, zwey schmale bretter, den langen weg oben über gemelte, trag oder boden bretter, auf welche die räder zu beyden seitten kommen zu gehen, deren ursachen dass solche räder, nicht durch die trag oder boden bretter, der bruckhen brechen, Es müssen aber gemelte bretter an ietwederm ortt oder end gelanget sein Welches also ist zu-verstehen, es müssen auf ietwederer endt der bretter, kurtze zwerricht bretter lege-the, mit füss brett geplatt, und vest mitt eisenen nägeln aufgenagelt, werden, deren ur-sachen, dass solche bretter wann räder darüber lauffen, nicht zerspalten, oder aufreißen,

Wir woll auch etlige Nagellöcher, der lang nach, durch gemelte beyde bretter hin und wi-der gebohrtt müssen sein, damit man solche auf die kisten, oder boden bretter der bruck mit eisern nägeln, könne aufnageln, und auch gemelte bretter ohne schaden, so fern man die bruck widerumb aufhebt, heraußer konne ziehen, Es heißen diese bretter wiele Wiße blancken, dz ist räder bretter, die weil die räder auf selbige gehörend, so lang die bruck ist gehen, Und so manch schifft, so will mahl

werden auch solche räder, bretter, formen mit
ihren geblackten, neben aneinander langs auf
der bruckh hingestoßen, und auf die bruckh ein
zuvor gemeldt angenagelt. Sie seindt ge-
walte bretter itweder 22 schuh lang und
20 zoll zollbreitt. und 2. zoll dick.

Ferners kompt ain eiserner ancker dran,
sampt ainem seyll, so lang ist 16 klafter,
welcher ancker vill besser und bequemer
ist, weder für disen der vier spitzige eisern
widerhokhen,

Ferners seindt 2. Rueder riemen, undt
2 höltzerne fahrstangen, deren ainer mit
ainem eisern hockhen, undt stachel ist.

Ferners seindt noch bettlings werck
das ist seyll werckh, da man die schif, so solche
auf dem wasser ligen gleicher weitte von ain-
ander mit spannett, damit die bruckh
fest ligt, oder aber kain schiff zum andern
könne treiben, und also hierdurch gezwungen
auf ihren pflözen, still zue ligen bleiben,

Volgtt ferners wie ~~vill~~
ster. itweder vorher gemeldet schiff
insonder heitt sey

1249 fl Das bloße schiff für sich allain schwer,
400 fl Die vier balcken so aufs schiff kommen, zue
ligen, seindt schwer 400 fl.
549 fl. Die vier seiten oder boden bretter zur
bruckhen, über zwerichs zue legen

143 ℔ der Ancker sampt seinem säyl.

100 ℔ die zwey ruder riemen unnd auch zwey fahrstangen.

Von dem Seilwerck damit die Schiff auf iren pflätzen, werden fast gespanndt, würdt in Niderländischen Schreiben kein meldung gethan,

Summa alles zuesammen

Wagen und Schiff sampt, allen denen sachen ist schwer, 2467 ℔ oder 24 Centner, 67 ℔.

Volgt ferners

Was viel stuckhen oben gemelte Sachen kosten, dass Schiff kost allein fuer sich an holtz, Nägelwerck, und macher lohn 50 Hollandische fl. dass thuett in Hochteutscher Müntz, 38 fl.

3 fl. die vier balcken auffs Schiff.

10 fl. die vier Kisten oder brucken bretter mit macherlohn,

2 fl. und 2 stüver, zwey eichene bretter darauff die räder pflegen zu gehen,

14 fl. der Ancker sampt seinem Seilwerck,

Dass ander Seilwerck die Schiff darmit zu spannen, würdt nicht vermeldt. Wir haben solches funden, nur dess würdt vermeldt dass 100 ℔ selbigen Seils 13 hollandische gulden 10 stüver

4 fl. die beiden Ruderriemen, sampt den 2 fahr-bäumen,

Summa
belaufft sich in alless Zusammen mit Zugen Schiff,
brücklein schiff, sampt aller selbiger Zugehör,
95 fol: gulden. so sümer thuet im hochleut,
schen geldt 64. R. / Thuedt im hochdeutschen
geldt .64. L. 5 b.

Endtlich wirdtt. vermelt so fern, dass
Schiff auff den wagen wirdt gelegt, so war,
den die Zway eichene bretter, darauff die
räder pflegen überzulauffen, den langen weg
auffs schiff neben einander gelegtt, also dass
die Zwerch schölzer so oben über dass schiff
und solche Zusammen halten, helfen tragen,
wass wnidters darauff pflegtt geladen Zu
werden. Die balken aber unterm
Schiff auff beyde rohr und hinderwagen, müs
sen geschoben werden.

Ferners gehören für gemelte wagen
bestandt vier gestampferdt, sampt einem
Stammpferdt, thuedt .9. Pferdt. vor iedem
Schiffwagen, Zusammen.

Ferners wirdt in den Niderländischen, schri
ben vermelt so fern man mit reütter undt
fussvolk, über gemelte Schiffbrücklein, willens
ist Zu Marschiren, dasshalb dann die schiff
so weit man deren bedürfftig ist, so weitt
von einander werden gelegtt, als selbige
Schiff oben im weitten, oder Zuunderst eben breit
ist.

So fern man aber mit geschütz willens ist
drüber zu marschiren, so müssen gemelte
Schiff mit ihren bordten, dz ist dilen, hardt
an einander gelegt werden.

Ferners werden über die bruckhen zu such,
en die halbe Canon außer ihren Laffeten
genommen, und auf nidrige Rollwagen ge-
legt, auch woll auf blochwagen, ~~auch~~ aber
die bequemer / auf Rollwagen darüber
zu führen.

Volgt ferners überschlag wieß
Holländischen blochwagen, in Hol-
landt zuverfertigen, wie viel
solcher kost von holtzwerck, und
macherlohn, ohne alles eisern be-
schlag.

61 Holandische Gulden. 7. stüver, kost nur
das bloße holtzwerck thut in hochdeütschem
geldt 41 fl.

32 Holandische gulden 13 stüver kostet ge-
malter wagen nur an macherlohn, das
thut in hochdeütschem geldt ungefehr 21 fl. 11 bz.

Summa in alles holländisch geldt
94 fl. in hochdeütschem 62 fl. 11 bz.

Summa mit Wagen undt Schiff
sampt alles an holländischem geldt 189
gulden. 10 stüver in hochdeütschem geldt
aber 127. fl. 1. bz.